



Niederschrift

Sitzung des Stadtrats

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.09.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Ehemalige Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen-Simmerath, Walter-Scheibler-Str. 36, 52156 Monschau

Anwesend

Vorsitz

Bürgermeisterin Margareta Ritter

Stadtverordnete

Georg Kaulen

Waltraud Haake

Lisa Aderhold

Georg Alt

Monika Dosquet

Manfred Fichtner

Reinhard Germ

Jacqueline Huppertz

Bernd Händler

Micha Kreitz

Werner Krickel

Roland Krökel

Uli Kühn

Gregor Mathar

Heinz Mertens

Silvia Mertens

Michael Nellessen

Brigitte Olschewski

Benno Palm

Norbert Rader

Anita Schallenberg

Matthias Steffens

Kurt Victor

Hilmar Weber

Peter Weber

Verwaltung

Franz-Karl Boden

Oliver Krings

Björn Schmitz

Christian Schmitz

Sofie Lennartz

Anika Pesch

Schriftführung

Andrea Compes

Abwesend

Stadtverordnete

Manfred Schneider

Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde für Einwohner 2020/365
3. Anwendung der Fremdenverkehrsbeitragssatzung im Erhebungsjahr 2020 2020/342
4. Hallenbenutzungsgebühr für Sportvereine 2020/364
5. SPD-Antrag auf Teilerlass der Bewirtschaftungskosten der Vereine in städtischen Liegenschaften 2020/372
6. ÖPNV-Wartehallen im Stadtgebiet - Förderantrag 2020/351
7. Beantragung von Fördermitteln aus dem "Investitionspakt Sportstättenförderung" für die energetische Sanierung der Umkleidebereiche in der Turnhalle Kalterherberg; 2020/371

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 8. | Straßeninstandsetzung Stadtgebiet Mon. 2021 - Förderantrag | 2020/352 |
| 8.1. | Straßeninstandsetzung Stadtgebiet Mon. 2021 - Förderantrag (Ergänzung) | 2020/352-01 |
| 9. | 86. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau "Aussichts- und Richtfunkturnm" | 2020/356 |
| 10. | Festsetzung von drei verkaufsoffenen Sonntagen im laufenden Jahr 2020
Antrag der Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unternehmen e.V. | 2020/368 |
| 11. | Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Monschau zum 31.12.2019 | 2020/363 |
| 11.1. | Anlagen zur Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Monschau zum 31.12.2019 | 2020/363-01 |
| 12. | Anfragen der Ratsmitglieder | |
| 12.1. | Anfrage Stadtverordneter Georg Alt zum Weihnachtsmarkt | |
| 12.2. | Anfrage Stadtverordneter Mathar zu Toiletten im Gewerbegebiet Imgenbroich | |
| 12.3. | Anfrage Stadtverordnete Olschewski zum Presseartikel "Imgenbroich anders denken" | |
| 12.4. | Anfrage Stadtverordnete Olschewski zum Einsatz des Netliners | |
| 12.5. | Anfrage Stadtverordneter Kühn zum Kindergarten Mützenich | |
| 12.6. | Anfrage Stadtverordneter Mathar zum Parken im Hengstbrüchelchen | |
| 13. | Mitteilungen der Verwaltung | |

- 13.1. Aktuelle Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung
2020

- 13.2. Änderung des Sitzungsplanes 2020

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder, Herrn Rose von der Presse sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es wird nach der vorgenannten Tagesordnung verhandelt.

2. Fragestunde für Einwohner

2020/365

Es waren keine Einwohner anwesend.

3. Anwendung der Fremdenverkehrsbeitragssatzung im Erhebungsjahr 2020

2020/342

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrages für das Jahr 2020 auszusetzen, bis er über die Frage entschieden hat, ob und ggf. inwieweit die Fremdenverkehrsbeitragssatzung der Stadt Monschau - im Folgenden „FVBS“ - mit Wirkung für das Jahr 2020 rückwirkend geändert wird, mindestens jedoch bis zum 31.12.2020. Die Pflichten aus § 8 der FVBS (Anzeige- und Auskunftspflichten) bleiben hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	0

4. Hallenbenutzungsgebühr für Sportvereine

2020/364

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, im Jahr 2020 von den turnhallennutzenden Vereinen nur die Hallengebühren für die tatsächlich genutzten Stunden in den städtischen Turnhallen zu erheben.
2. Eventuelle Mehrkosten, die den Vereinen im Rahmen der mehrmonatigen Schließung der Turnhalle Imgenbroich aufgrund der Anmietung anderweitiger Objekte entstehen und die über den üblichen Stundensatz (2,50 Euro je Stunde) hinausgehen, werden durch die Stadt Monschau übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	0

5. SPD-Antrag auf Teilerlass der Bewirtschaftungskosten der Vereine in städtischen Liegenschaften

2020/372

Beschluss:

Der Rat entscheidet sich im Sinne des SPD-Antrages vom 08.07.2020 für eine Reduzierung der Bewirtschaftungskosten der kulturtreibenden Monschauer Vereine in städtischen Liegenschaften und ermächtigt die Verwaltung zur entsprechenden Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	0

6. ÖPNV-Wartehallen im Stadtgebiet - Förderantrag

2020/351

Stadtverordneter Alt berichtet, dass er sich alle Wartehallen im Stadtgebiet Monschau angesehen und teilweise Mängel festgestellt habe. Bürgermeisterin Ritter sagt zu, die angesprochenen Mängel zu prüfen. Die Liste von Herrn Alt ist als Anlage 1 zu TOP 6 beigefügt.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

den durch die Verwaltung eingereichten Förderantrag zu den Förderprogrammen „Modernisierung von Haltestellen im kommunalen ÖPNV“ sowie „Dynamische Fahrgastinformationssysteme“ zu unterstützen und die bereitzustellenden

finanziellen Eigenmittel wie dargestellt zu decken bzw. im Haushalt 2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	0

Anlage 1 Liste Wartehallen Stadtverordneter Alt

7. Beantragung von Fördermitteln aus dem "Investitionspakt Sportstättenförderung" für die energetische Sanierung der Umkleidebereiche in der Turnhalle Kalterherberg; 2020/371

Bürgermeisterin Ritter berichtet, dass die Planungen für einen separaten Eingang vom Pumptrack und für die Lüftung der Turnhalle Kalterherberg noch fehlten. Daher könnten der Vorlage noch keine Planungsunterlagen beigelegt werden. Zu gegebener Zeit würden die Pläne thematisiert. Man hoffe auf eine Bewilligung der Mittel im Oktober 2020. Der Baubeginn sei noch für das Jahr 2020 anvisiert.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die notwendigen Mittel für die energetische Sanierung der Umkleiden in der Turnhalle Kalterherberg aus dem Städtebauförderprogramm des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ kurzfristig für das Jahr 2020 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	0

8. Straßeninstandsetzung Stadtgebiet Mon. 2021 - Förderantrag 2020/352

Beschluss:

Der Rat beschließt,

für die Straßeninstandsetzung 2021 auf Basis des durch die Verwaltung noch zu ermittelnden Umfangs fristgerecht einen Förderantrag für das Sonderprogramm Erhaltungsinvestitionen kommunale Verkehrsinfrastruktur Straßen und Radwege zu stellen und

den hierfür aufzubringenden finanziellen Eigenanteil für das Haushaltsjahr 2021 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	0

8.1. Straßeninstandsetzung Stadtgebiet Mon. 2021 - Förderantrag (Ergänzung)

2020/352-01

s. TOP 8

9. 86. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau "Aussichts- und Richtfunkturn"

2020/356

Bürgermeisterin Ritter verweist auf den nachgereichten Beratungsverlauf des Bau- und Planungsausschusses am 25.08.2020. Mit den Jagdpächtern und Ortsbauern sei geklärt worden, dass 5 Schrankenanlagen zum Schutz der Wirtschaftswegen angebracht werden. (Im Beratungsverlauf sei fälschlicherweise von 17 Schrankenanlagen die Rede). Der Parkplatz am ehemaligen Zollamt werde als Parkplatz für den Aussichtsturm ausgewiesen. Bei Dunkelheit und Glatteis werde der Turm durch eine Schließanlage versperrt.

Stadtverordneter Mathar teilt mit, dass es innerhalb der SPD kein einheitliches Bild zur Bewertung der touristischen Nutzung des Richtfunkturms gebe. Stadtverordneter Krökel äußert seine Bedenken bezüglich des Naturschutzes. In Wortbeiträgen der Stadtverordneten Kreitz, Kühn und Krickel wird die Errichtung des Aussichts- und Richtfunkturms begrüßt. Gleichzeitig wird auf die Notwendigkeit von Schranken und Toilettenanlagen hingewiesen.

Beschluss:

Der Rat beschließt

- a)** über die während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

1. Behörden und Träger öffentlicher Belange

- T1 Landesbetrieb Straßenbau NRW
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T2 LVR - Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Dem Hinweis wird gefolgt
- T3 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen

- T4 Bezirksregierung Köln, Dezernat 54 – Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T5 Westnetz GmbH
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T6 Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T7 Geologischer Dienst NRW – Landesbetrieb
Den Hinweisen wird gefolgt
- T8 StädteRegion Aachen / A 70 Umweltamt, Natur und Landschaft
Dem Hinweis wird gefolgt
- T9 WVER – Wasserverband Eifel-Rur
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T10 IHK Aachen
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- T11 LVR-Landschaftsverband Rheinland
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T12 Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Der Empfehlung wird entsprochen
- T13 Landwirtschaftskammer NRW
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen

2. Öffentlichkeit

- Ö1 Jagdgenossenschaft Mützenich
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, bezüglich Wegeführung und Parkplatzsituation werden die Bedenken nicht geteilt und der Eingabe zum Kolkraben wird gefolgt
- Ö2 Herr R. S.
Die Bedenken werden nicht geteilt und der Anregung wird nicht gefolgt. Die Eingaben zum zunehmenden Tourismus, zu Nutzungszeiten und zum Standort werden zur Kenntnis genommen

- b)** über die während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

1. Behörden und Träger öffentlicher Belange

- T1 Polizei NRW Direktion Verkehr
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T2 Bezirksregierung Köln, Dezernat 54 – Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T3 Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T4 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T5 Landwirtschaftskammer NRW
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T6 WVER – Wasserverband Eifel-Rur
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T7 Westnetz GmbH
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T8 Landesbetrieb Wald und Holz NRW

- Die Eingabe zur Waldumwandlung ist erfüllt. Die Stellungnahme zum notwendigen Sicherheitsabstand und zur Bepflanzung wird zur Kenntnis genommen. Die Kritik zur fehlenden Absprache wird nicht geteilt
- T9 StädteRegion Aachen A 70 – Umweltamt, Natur und Landschaft
Die Stellungnahme zum allgemeinen Gewässerschutz wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde wird zur Kenntnis genommen
- T10 IHK Aachen
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- T11 Vodafone
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- T12 LVR – Landschaftsverband Rheinland
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen

2. Öffentlichkeit

Es sind keine Stellungnahmen eingegangen

- c) die 86. Änderung des Flächennutzungsplanes „Aussichts- und Richtfunkturn“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	1	6

10. Festsetzung von drei verkaufsoffenen Sonntagen im laufenden Jahr 2020

2020/368

Antrag der Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unternehmen e.V.

Bürgermeisterin Ritter berichtet über das aktuelle Urteil des OVG NRW. Entsprechende Verordnungen zur Ladenöffnung aus den Städten Lemgo und Bad Salzuflen wurden auf Antrag der Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di außer Vollzug gesetzt. Eine Sonntagsöffnung sei nur zuzulassen, wenn sie durch einen wichtigen Sachgrund von ausreichendem Gewicht gerechtfertigt sei.

Die angeforderte Ver.di-Stellungnahme für die von der Stadt Monschau geplanten verkaufsoffenen Sonntage für 2020 liege noch nicht vor. Telefonisch habe Ver.di jedoch bereits mitgeteilt, dass der 2. Adventssonntag (06.12.2020) im Zusammenhang mit der Aktion „Wir helfen“ als unkritisch angesehen werde. Der Termin am 20.09.20 (ursprünglich Wirtschaftstag) käme nur in Frage, wenn er thematisch untermauert werde. Für den 08.11.2020 sei keine Zustimmung von Ver.di erkennbar.

Bürgermeisterin Ritter schlägt daher vor, mit Ver.di nur noch die beiden Termine am 20.09. und 06.12.2020 einvernehmlich abzustimmen.

Stadtverordneter Krickel bittet darum, die evangelische und katholische Kirche erneut anzusprechen, um von dort eine Unterstützung für die beiden geplanten verkaufsoffenen Sonntage am 20.09. und 06.12.2020 zu erhalten.

Daraufhin wurde folgender **geänderter** Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Monschau beschließt zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen am 20.09.2020 und 06.12.2020 -vorbehaltlich der Zustimmung von Ver.di- die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
26	0	0

Anlage 1 korrigierte Verordnung Verkaufsoffene Sonntage in 2020

11. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Monschau zum 31.12.2019 2020/363

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Stadtverordneter Fichtner, berichtet kurz über die einstimmige Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss und schlägt die Entlastung der Bürgermeisterin vor.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Monschau stellt nach § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschlusses 2019 in der durch den Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 01.09.2020 geprüften Fassung fest. Der ausgewiesene Überschuss in Höhe von 103.850,86 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
2. Der Rat erteilt der Bürgermeisterin gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die vorbehaltlose Entlastung.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Jahresabschluss 2019 samt Anlagen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

Anlage 1 Unterschriebener Bestätigungsvermerk Jahresabschluss 2019

11.1. Anlagen zur Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Monschau zum 31.12.2019 2020/363-01

s. TOP 11

12. Anfragen der Ratsmitglieder

12.1. Anfrage Stadtverordneter Georg Alt zum Weihnachtsmarkt

Auf die Anfrage von Stadtverordnetem Alt teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass interfraktionell abgestimmt worden sei, die diesbezüglichen Regelungen der neuen Coronaschutzverordnung abzuwarten. Die endgültige Entscheidung über die Durchführung des Weihnachtsmarktes werde die Monschau-Touristik als Veranstalter treffen.

12.2. Anfrage Stadtverordneter Mathar zu Toiletten im Gewerbegebiet Imgenbroich

Stadtverordneter Mathar bemängelt fehlende Toiletten für die LKW-Fahrer im Gewerbegebiet Imgenbroich und regt an, Dixie-Toiletten aufzustellen. Bürgermeisterin Ritter ist gegen die Aufstellung von Dixie-Toiletten und verweist auf die Toiletten in den Fast-Food-Restaurants im Gewerbegebiet, die täglich von 7:00 bis 24:00 Uhr für jedermann zugänglich seien.

12.3. Anfrage Stadtverordnete Olschewski zum Presseartikel "Imgenbroich anders denken"

Auf die Anfrage der Stadtverordneten Olschewski zum Artikel in der Tagespresse „Imgenbroich anders denken“ teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass beabsichtigt sei, nach der Kommunalwahl ein entsprechendes Konzept auszuformulieren.

12.4. Anfrage Stadtverordnete Olschewski zum Einsatz des Netliners

Stadtverordnete Olschewski fragt an, ob der Netliner in den Sommermonaten im Grüental ohne Anruf nach einem festen Zeitplan halten könne, um z. B. Wanderer aufzunehmen. Bürgermeisterin Ritter verneint die Anfrage, da es sich bei dem

Netliner um einen sog. Rufbus handele, der jeweils konkret angefordert werden müsse.

12.5. Anfrage Stadtverordneter Kühn zum Kindergarten Mützenich

Stadtverordneter Kühn erkundigt sich nach dem Sachstand zum Kindergarten Mützenich, insbesondere nach dem Grundstückserwerb durch die StädteRegion für den Bau eines neuen Kindergartens. Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass aktuell weiterhin eine Kindergartengruppe im Mützenicher Schützenhaus betreut werde. Über die Grundstücksangelegenheit werde sie in nichtöffentlicher Sitzung berichten.

12.6. Anfrage Stadtverordneter Mathar zum Parken im Hengstbrüchelchen

Stadtverordneter Mathar fragt an, ob vor den Verschwenkungen in der Straße Hengstbrüchelchen ein Parkverbot erlassen werden könne. Fahrradfahrer hätten an diesen Stellen oft Probleme mit parkenden PKW. Bürgermeisterin Ritter befürwortet das Anliegen und sagt zu, die Einrichtung eines Parkverbotes prüfen zu lassen.

13. Mitteilungen der Verwaltung

13.1. Aktuelle Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung 2020

Kämmerer Boden berichtet über die Ergebnis- und Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2020. Der Bericht ist als Anlage 1 zu TOP 13.1 beigefügt.

Anlage 1 Entwicklung Ergebnis- und Finanzrechnung 2020

13.2. Änderung des Sitzungsplanes 2020

Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass im November 2020 lediglich die konstituierende Sitzung (03.11.2020) und der Bau- und Planungsausschuss (10.11.2020) stattfinden. Die Sitzung des Umweltausschusses werde in das Jahr 2021 verschoben. Am 30.09.2020 werde noch ein Wahlausschuss tagen.

Neu werde für den 01.12.2020 ein Haupt- und Finanzausschuss und für den 15.12.2020 ein Wahlprüfungsausschuss und eine Ratssitzung terminiert.

Der neue Sitzungsplan ist dem TOP 13.2 als Anlage 1 beigelegt.

Anlage 1 Terminplan Sept. - Dez. 2020

Vorsitz:

Schriftführung:

Bürgermeisterin Margareta Ritter

Andrea Compes